

**AMNESTY INTERNATIONAL**

Gruppe 1138 Bad Honnef  
[amnesty-honnef@gmx.de](mailto:amnesty-honnef@gmx.de)  
[www.amnesty-badhonnef.de](http://www.amnesty-badhonnef.de)

**Bank für Sozialwirtschaft**

BLZ 370 205 00  
KTO 80 90 100  
Betreff „Gruppe 1138 Bad Honnef“  
IBAN: DE23370205000008090100  
BIC: BFSWDE33XXX

**Verantwortlich:**

Josef Küster  
Ulmenweg 5  
53604 Bad Honnef  
0 22 24 / 7 48 10  
[Josef.kuester@gmx.de](mailto:Josef.kuester@gmx.de)

## Kamingespräch zur Situation in der Türkei

Hiermit laden wir Sie für den 24. Juni 2022 um 18:30 Uhr zu einem interessanten Abend in das ev. Gemeindehaus, Luisenstr. 13 ein.

Die türkische Justiz missachtet seit Jahren internationale Standards für faire Gerichtsverfahren und nutzt weit gefasste Antiterrorgesetze, um Handlungen zu bestrafen, die durch internationale Menschenrechtsnormen geschützt sind. Mehrere Richter und Anwälte wurden sanktioniert, obwohl sie lediglich ihre legitimen beruflichen Pflichten ausübten. Wie in den Vorjahren schikanieren die Justizbehörden zahlreiche Journalisten, Politiker, Aktivisten, Nutzer sozialer Medien und Menschenrechtsverteidiger wegen ihrer tatsächlichen oder vermeintlichen oppositionellen Haltung.

Der Amnesty-Ehrenvorsitzende Taner Kılıç und drei weitere Menschenrechtsverteidiger wurden im sogenannten Büyükada-Prozess schuldig gesprochen. Der Kulturförderer Osman Kavala blieb in Haft, obwohl er im sogenannten Gezi-Prozess freigesprochen wurde und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) seine sofortige Freilassung angeordnet hatte. Präsident Recep Tayyip Erdoğan und mehrere Regierungsmitglieder bekräftigten homofeindliche Aussagen eines hochrangigen Staatsbeamten.

Die Menschenrechtsproblematik ist aber nur ein Aspekt. Wir wollen uns am 24.06.2022 mit weiteren Themen beschäftigen.

Über die aktuelle Situation in der Türkei wollen wir sprechen mit Dr. Hans Fleck und Eberhard Pohl.

Dr. Hans Fleck war von 2012 – 2019 Leiter der Friedrich-Naumann-Stiftung und Eberhard Pohl von 2011 – 2015 deutscher Botschafter in der Türkei.

Wir wollen diesen Abend wieder in einer kleinen Gesprächsrunde organisieren. Wir wollen mit diesem Konzept nicht nur Informationen austauschen, sondern im persönlichen Gespräch auch unsere Freunde und Förderer kennenlernen und interessante Themen diskutieren. Wir werden wieder Getränke und kleine Snacks bereitstellen. Hierfür erbitten wir eine Spende aller Teilnehmer.

**Unser Versammlungsraum kann nur von einer begrenzten Teilnehmerzahl betreten werden. Wahrscheinlich werden wir für den 24.06.2022 die 2G-Plus-Regel festlegen (für bereits 3mal geimpfte die 2G-Regel). Das entscheiden wir letztendlich ein paar Tage vorher. Damit wir den Abend verlässlich planen können, bitten wir um verbindliche Anmeldungen, möglichst per eMail an die nachfolgend angegebene eMail-Adresse. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name, Anschrift, Telefonnummer und eMail-Adresse an. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.**

**Von dieser Veranstaltung werden wir Filmaufnahmen machen und in Folge ein Video für unsere Pressearbeit erstellen.**

[Josef.kuester@gmx.de](mailto:Josef.kuester@gmx.de)

# AMNESTY INTERNATIONAL



## **Dr. Hans-Georg Fleck**

Dr. Hans-Georg Fleck, geb. 1953 in Trier, aufgewachsen in Neuwied/Rhein, 1972-73 Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität Bonn, Stipendiat bzw. Promotionsstipendiat der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“, 1973-75 Zivildienst, 1975-1979 Fortsetzung des Studiums an der Universität Würzburg resp. Universität Bonn in den Fächern Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Politikwissenschaft und Skandinavistik, 1979 Magisterexamen an der Universität Bonn, 1979-82 Vertretung einer Wissenschaftlichen Assistentenstelle am Historischen Seminar der Universität Köln, 1985-1990 Mit-Herausgeber der „Akten zur deutschen auswärtigen Politik (ADAP)“ im Auswärtigen Amt, 1989-2011 Mit-Herausgeber des „Jahrbuchs zur Liberalismus-Forschung“, 1991 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Köln in den Fächern Mittlere und Neuere Geschichte, Osteuropäische Geschichte und Skandinavistik mit einer Arbeit zur deutschen Gewerkschaftsgeschichte. 1991 - 2019 Tätigkeit für die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit als Projekt- und Büroleiter im Ausland (1991-1997 in Polen, 1997-2005 in Kroatien bzw. im ehemaligen Jugoslawien, 2005-2012 in Israel und den Palästinensischen Autonomiegebieten, 2012–2019 in der Türkei). Seit November 2019 im Ruhestand. Dr. Fleck ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder

## **Eberhard Pohl**

Geboren in Linnich am 12.11.1953 verheiratet, 3 Kinder

1975 – 1979 Studium der Rechtswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn  
1980 – 1982 Juristische Staatsexamen in Bonn und Düsseldorf  
1982 – 1984 Attachéausbildung im Auswärtigen Amt  
1984 – 1987 Konsul am Generalkonsulat Osaka Kobe, Japan  
1987 – 1990 Referent für Europäische Politische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt  
1990 – 1992 Ständiger Vertreter an der Deutschen Botschaft Accra, Ghana  
1992 – 1996 Politischer Botschaftsrat an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der NATO  
1996 – 2000 Stellvertretender Leiter des Referates für Grundsatzfragen der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik im Auswärtiges Amt  
2000 – 2004 Stellvertretender Leiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in Wien  
2004 - 2006 Leiter des Referates für Grundsatzfragen der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik im Auswärtiges Amt  
2006 -2007 Sonderbeauftragter für Sicherheitspolitik im Auswärtigen Amt  
2007 -2011 Stellvertretender Politischer Direktor im Auswärtigen Amt  
2011 -2015 Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Ankara  
2015 – 2019 Leiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in Wien